

Das Programm

08.45 Uhr - 10.15 Uhr - Dr. Stefano Troiani

10.30 Uhr - 12.00 Uhr - Dr. Dirk Kujat

13.00 Uhr - 14.30 Uhr - Philip Allrath

15.00 Uhr - 16.30 Uhr - Nicole Evers

Ab 17.30 Uhr - Führung im Technik Museum Sinsheim

Achtung: Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.



Website Technik
Museum Sinsheim

Der Tagungsort

Hotel Sinsheim

In der Au 25 - 74889 Sinsheim



Die Anmeldung

Moderne Kieferorthopädie zwischen Alignern und festsitzender Technik - Möglichkeiten und klinische Realität

Anmeldung und Kursgebühren:

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular

per E-Mail an course.gco.germany@gc.dental

oder **per Fax** an **+(49) 2338 801 877**.

☐ Early Bird (bis 30.11.2026): 329,00€ pro Person (zzgl. MwSt.; inkl. Verpflegung)

☐ Normalpreis: 389,00€ pro Person (zzgl. MwSt.; inkl. Verpflegung)

☐ Weiterbildungsassistenten: 120,00€ pro Person (zzgl. MwSt.; inkl. Verpflegung)

☐ Ich möchte an der kostenlosen Führung im Technik Museum Sinsheim teilnehmen

Hinweis: Die Angaben dienen gleichzeitig als Grundlage für die Zertifikat- und Rechnungsstellung. Nach erfolgreicher Anmeldung wird Ihnen die Anmeldebestätigung auf die von Ihnen angegebene E-Mailanschrift gesendet. Sollte der Kurs bereits ausgebucht sein, erhalten Sie auf gleichem Weg eine Informations-E-Mail.

Titel, Vorname, Name

Praxis

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

1-Tages-Kurs

19. Februar 2027 • Sinsheim

**Moderne
Kieferorthopädie
zwischen Alignern
und festsitzender
Technik**



8

Fortbildungspunkte
gemäß
BZÄK/DGZMK

**Möglichkeiten
und klinische Realität**



GC Orthodontics Europe GmbH
Harkortstraße 2 · 58339 Breckerfeld · Germany
Tel +49.2338.801.888 · info.gco.germany@gc.dental



Die Referenten und ihre Themen



Dr. Stefano Troiani

Schlüssel zur Optimierung des Finishings – von Brackets bis zu Alignern

„Klinische Exzellenz im kieferorthopädischen Finishing definiert sich nicht durch die Apparatur, sondern durch die Präzision ihrer Anwendung. Dieser Vortrag beleuchtet die grundlegenden biomechanischen

Prinzipien und klinischen Protokolle, die für konstant hochwertige Finishing-Ergebnisse erforderlich sind. Anhand praktischer Einblicke und evidenzbasierter Konzepte werden unter anderem folgende Themen behandelt: Bewährte Finishing-Protokolle für vorhersagbare und reproduzierbare Ergebnisse, Effizienz von Brackets und Alignern mit Fokus auf Torsionskontrolle und Materialverhalten, Strategische Entscheidungsfindung: Aligner-Only vs. Hybrid-Ansätze.

Dieser Vortrag richtet sich an Behandler, die mehr Kontrolle und Vorhersagbarkeit anstreben, und unterstreicht ein grundlegendes Konzept: Apparaturen sind Werkzeuge – wahre Exzellenz liegt in ihrer Anwendung.“



Philipp Allrath

Kombiniert kieferorthopädisch-chirurgische Therapie oder dentoalveoläre Kompensation – eine Entscheidungsfindung

„Die kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie stellt eine komplexe diagnostische und

therapeutische Herausforderung in der Kieferorthopädie dar.

Moderne Apparaturen versprechen viel Potential zur Verbesserung des Behandlungsergebnisses, der Behandlungsdauer und manchmal sogar eine Verschiebung der bisher geltenden therapeutischen Grenzen.

Das Ziel des Vortrages ist die Beleuchtung der allgemein geltenden kieferorthopädischen Prinzipien und der diagnostischen Parameter, um eine patientenindividuelle Therapieentscheidung zu treffen.“



Hier geht es zu den Details der Referent*innen



Dr. Dirk Kujat

Plan. Predict. Perform.

Moderne Kieferorthopädie – Werkzeuge, Entscheidungen und Realität

„Die Kieferorthopädie bietet heute mehr therapeutische Möglichkeiten als je zuvor. Digitale Workflows, Aligner, individualisierte Bracketsysteme und

hybride Behandlungskonzepte erweitern unser therapeutisches Spektrum erheblich. Gleichzeitig wächst die Herausforderung, aus dieser Vielzahl an Optionen für jeden Patienten die richtige Entscheidung zu treffen. Erfolgreiche kieferorthopädische Behandlungen beginnen nicht mit der Wahl einer Apparatur und enden nicht mit dem Finishing. Sie beginnen mit einer präzisen Diagnostik, einer realistischen Prognose und einer fundierten Behandlungsplanung. Moderne Technologien können diesen Prozess unterstützen – sie ersetzen jedoch weder biomechanisches Verständnis noch klinische Erfahrung. Anhand klinischer Fallbeispiele werden Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Behandlungskonzepte sowie die Bedeutung einer differenzierten Indikationsstellung beleuchtet. Neben erfolgreichen Strategien werden auch typische Fallstricke und Fehlerquellen des klinischen Alltags diskutiert. Der Vortrag zeigt, wie sich bewährte Prinzipien der Vergangenheit mit den digitalen Möglichkeiten der Gegenwart verbinden lassen, um vorhersagbare und nachhaltige Behandlungsergebnisse zu erzielen. Die zentrale Botschaft lautet: Nicht die Frage „Aligner oder Brackets?“ entscheidet über den Behandlungserfolg, sondern die Fähigkeit, für jeden Patienten individuell das passende Werkzeug auszuwählen und zielgerichtet einzusetzen.

Denn am Ende gilt: Werkzeuge behandeln keine Patienten. Menschen tun es.“



Nicole Evers

Troubleshooting in der Abrechnung

„Welche Fehler passieren im Praxisalltag am häufigsten bei der Dokumentation und Berechnung von Leistungen? Welche

Abrechnungsziffern werden am häufigsten von den privaten Kostenträgern beanstandet und wie gelingt es, den Umgang damit möglichst effektiv zu gestalten? Ich erkläre anhand von Beispielen an der Praxis, wie die vollständige und gewinnbringende Abrechnung der Leistungen gelingen kann und gibt Tipps im Umgang mit Erstattungsschwierigkeiten durch die PKV.“